

Die ROTE MAPPE 2023 des NHB - Machen Sie mit!

Die ROTE MAPPE ist der Jahresbericht zur Situation der Heimatpflege in Niedersachsen. Sie ist ein einzigartiges Instrument der direkten Demokratie, mit der Sie die Möglichkeit haben, in den Dialog mit der Landesregierung zu treten.

Seit 1960 nimmt der NHB Anregungen, Kritik und Lob zu allen Bereichen der Heimatpflege auf und stellt sie in der ROTEN MAPPE zusammen. In der Festversammlung des Niedersachsentages, der voraussichtlich am 2. und 3. Juni 2023 in Peine stattfinden wird, wird sie dem Ministerpräsidenten des Landes vom Präsidenten des NHB überreicht. Die Landesregierung beantwortet sie dabei traditionell mit der WEISSEN MAPPE. Damit bietet die ROTE MAPPE eine Plattform, um die Öffentlichkeit und die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft zu informieren und Fehlentwicklungen zu stoppen!

Jede Bürgerin und jeder Bürger in Niedersachsen kann dem Niedersächsischen Heimatbund Probleme melden, Fragen stellen oder sich natürlich auch positiv über eine Entwicklung äußern, die die Heimatpflege in Niedersachsen betreffen. Der NHB sammelt die Hinweise und recherchiert die Zusammenhänge. Die daraus entstandenen Beiträge werden in den zuständigen Fachgruppen diskutiert und danach dem Präsidium zur abschließenden Entscheidung übergeben. Die Eingaben werden streng vertraulich behandelt.



Ein Thema in der RM 2022: Der forcierte Ausbau der Windenergienutzung, wie hier bei Utgast im Landkreis Wittmund, erfordert eine abgewogene und verbindliche Raumordnung, damit der Kohlendioxid-Ausstoß reduziert werden kann und unsere heimische Landschaft weiterhin lebenswert bleibt. Foto: Heinz.

Wir brauchen Ihre Beiträge, Hinweise und Anregungen!

Erbeten sind grundsätzliche Fragen, aber auch Einzelbeispiele mit regional und landesweit exemplarischem Charakter. Wir versuchen alle Arbeitsfelder des NHB abzudecken: Den Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz, die Geschichtsvermittlung, die Heimatkultur, die Archäologie, die Pflege von Niederdeutsch und Saterfriesisch sowie das Museums- und Archivwesen.

So kümmern wir uns um gefährdeten Boden- und Baudenkmale genauso wie um schädliche Eingriffe in die Natur und die Kulturlandschaft, fordern Verbesserungen für die Heimatkultur und setzen uns für die Förderung der Heimat- und Regionalforschung sowie die Verbesserung der Lebensverhältnisse vor allem auf dem Lande ein, oder setzen uns für die Stärkung der Regional- und Minderheitensprachen ein. Nähere Informationen zur ROTEN und WEISSEN MAPPE sowie alle bislang erschienenen Ausgaben finden Sie auf der Webseite des NHB: www.heimatniedersachsen.de.

Bitte senden Sie uns möglichst in digitaler Form kurze Textbeiträge mit klar formulierten Fragen. Beispiele finden Sie in den früheren ROTEN MAPPEN auf unserer Webseite www.heimatniedersachsen.de. Weitere Erläuterungen (Quellennachweise, Fotos usw.) sollten dem beigefügt sein.

Bitte senden Sie alles möglichst bis zum **15. Oktober 2022** an:

Niedersächsischer Heimatbund e.V., Rotenburger Straße 21, 30659 Hannover, Tel. 0511 353377-0,
E-Mail: heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de